

Südingarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnazgasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozusendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 S., Donnerstag 12 S.

XVIII. Jahrgang.

Lugos, den 3. November 1910.

Nummer 88.

Graf Khuen über die kroatischen Wahlen.

Unterredung mit dem Ministerpräsidenten.
Lugos, 2. November.

Ministerpräsident Graf **Khuen-Hedervary** äußerte sich einem Redakteur des „Neuen Pester Journal“ gegenüber über die Stellungnahme der ungarischen Regierung zu den kroatischen Wahlen in folgender Weise:

Die Wahlen nehmen denselben Verlauf, den die ungarische Regierung auf Grund der Informationen des Banus vorhergesehen hatte. Das erfreuliche Symptom derselben ist in erster Reihe, daß die ausgleichstreuenden Elemente die Majorität des Landtages erlangten, das bedauerliche Moment aber, daß keine einzige Partei mit jener Kompaktheit ihren Einzug dort hält, daß man eine einheitliche gouvernementale Partei aus derselben bilden könnte.

Nun ist aber Banus **Tomasic**, dessen Stellen durch den Ausgang der Wahlen absolut nicht erschüttert ist — dies möchte ich zur Vermeidung von Irrthümern betonen —, vielleicht gerade jener kroatische Politiker, der durch die Kenntniß der dortigen Verhältnisse in der Lage ist, unter Anschluß von Mitgliedern den verschiedenen Parteien seine Wege zu wählen, bei deren Befolgung er noch immer eine Majorität zusammenstellen könnte.

Wazu schwer wäre ja die Sache auch

bisher nicht gewesen, wenn nicht gewisse Intriguen und Einflüsse das Zustandekommen einer vorherigen Verständigung vereitelt hätten.

Der Banus wird also jetzt erst eine Zeit lang mit dem Landtag experimentiren, gelingt es ihm, mit demselben befriedigend zu operiren, dann ist es gut, ist dies aber nicht der Fall, nun so hat die ungarische Regierung noch immer Mittel genug, unter deren Anwendung später die Klärung der Situation herbeigeführt werden kann.

Auf einmal läßt sich eben eine schiefe Situation nicht gerade machen. Vorderhand hat Ungarn keine Ursache, mit dem Wahlergebnis unzufrieden zu sein, es zeigte sich, daß die Majorität der Wählerschaft an dem mit Ungarn abgeschlossenen Ausgleich festhält, also den Utopien gewisser Träumer nicht nachjagt. Vielleicht wird auch der Umstand zur Verbesserung der Situation beitragen, daß einige der größten Scharfmacher und Malkontenten bei den Wahlen unterlegen sind.

Tagesneuigkeiten.

Personalnachricht. Direktor der ung. Werke und Domänen der priv. österr.-ung. Staats-Eisenbahn-Gesellschaft Hofrat Herr **Bela Veit** aus Budapest weilte am 25. v. M., aus Anina kommend, in amtlicher Eigenschaft in Resicza.

Jr. Gottesdienst. Vom 4. d. M. an gefangen beginnt bis zur weiteren Verfügung der Freitag-Abendgottesdienst um halb 5 Uhr.

Elternleid. Das 7jährige Söhnchen **Bista** des hiesigen Kaufmannes **Stefan Csorba** ist am 1. d. M. einer Gehirnhautentzündung erlegen. Den tiefbetäubten Eltern wendet sich allgemeine Teilnahme zu.

Arpad Mühle Hoflieferant. König Karol von Rumänien hat den Temesvarer renomirten Kunst- und Handelsgärtner **Arpad Mühle** zum Hoflieferanten ernannt.

Verlobung. Die hochgebildete und anmutige Tochter **Idike**, des k.-ung. Oberjustizrathes Herrn **Slesan v. Laßloffy** und dessen Gemahlin geb. **Juliska Bibel** verlobte sich Montag den 24. Oktober l. J. im Hause Ihrer Großmama, der Hochgeborenen Frau **Juliana Bibel** in Dravicza, mit Herrn **Bela Temesal**, Ingenieur der k.-ung. Staatsbahnen einem beliebten Mitglied der Draviczaer Societät, die Verlobung dieses sympathischen Paares wird nicht verfehlen in allen Kreisen eine freudige Genugthuung hervorzurufen.

Einweihung der Bogsaner Staatschule. Am 13. d. M. also an demselben Tage, an welchem das Bogsaner Honveddenkmal enthüllt wird, wird auch das neue Gebäude der dortigen Staatschule mit einer Festlichkeit seiner Bestimmung übergeben werden, wie wir dies bereits in der vorigen Nummer unseres Blattes registrierten. Wir haben unserer diesbezüglichen Meldung nur die Berichtigung hinzuzufügen, daß bei dieser Gelegenheit nicht Schulinspektor **Berecz**, sondern der Leiter der Nemethogsaner Expositur **Michael Papp** die Festrede halten wird.

Vorlesungen im Obergymnasium. Im Lugoser Obergymnasium beginnt in der zweiten Hälfte des Monats November der diesjährige Zyklus der heurigen Vorlesungen, welcher eine Fülle der interessantesten Vorträge enthalten wird. Unter Anderen ist es gelungen

Gümőkór,

köhögés,
szamárköhögés,
influenza

esetiben az orvosok csak

SIROLIN

„Roche“-t
rendelnek.



Kik vannak a Sirolin „Roche“-ra utalva?

1. A kik hosszú időn keresztül köhögés bántalmaiban szenvednek.
2. Mindazok, kik tüdőt gégehurutban szenvednek.
3. Asztmában szenvedők lényeges könnyebbülést éreznek már rövid használat után.
4. Skrofulás, mirigyduzzadásos, szem- és orrkatarusos gyermekeknek fontos szerepe a Sirolin „Roche“-nak.

A táplálkozást nagyban elősegíti.



Osakiseredeti csomagolású Sirolin „Roche“-t kérjén, minden utánzatot vagy pótkészítményt kérünk a leghatározottabban visszautasítani.

F. Hoffmann-La Roche & Co.,
Basel (Svájc),
Grenzach (Németország).

auch die bekannte Temesvarer Dichterin Frau Klona Jöry-Draskliczy für einen Abend zu gewinnen. Das detaillierte Programm werden wir demnächst veröffentlichen.

Neue Amtlokalität der Krankenkassa. Die Amtlokalität der Arbeiter-Versicherungskassa wird in das Haus der Krassoer-Spar-kassa (ehemals Pecza'sche Haus) in den ersten Stock verlegt.

Fortsetzung. Die Strophen des alten Liedes, in welchem wir die Misere unseres Stadthauses besungen haben bei niemand so viel Anklang gefunden, als bei den städt. Beamten, die uns für die Anregung zu ihrer Erlösung zu bestem Dank verpflichtet sind. Einer der Herren ersucht uns, eine Fortsetzung zu bringen und lud uns zu einem Rundgang in Räumlichkeiten des ersten Stockwerkes ein, da wir derselben in unserer ersten Notiz nicht gedachten. Was wir daselbst sahen, bezeichnet ebenso unhaltbare Zustände, wie wir bei den Parterre-Lokalitäten schilderten. Man trete doch mit uns ins Vorzimmer des Bürgermeisters ein! Erstens ist die Bezeichnung „B o r z i m m e r“ eine unzutreffende, denn die erwähnte Abklatation ist viel eher eine Kammer oder eine Zelle, aber keinesfalls ein Zimmer. Und dabei dient diese Zelle nicht nur als „Vestibule“ zum Empfangsalon des Bürgermeisters, sondern ist zugleich eine Amtlokalität, wo ein Beamter durch Hunderte von Passanten gestört sein mühevolleres Tagewerk vollbringt. Nicht viel besser ist es um die Amtlokalität des Bürgermeisters selbst bestellt. Auch diese ist viel zu eng und läßt in mancher Hinsicht viel zu wünschen übrig. Anstoßend befindet sich das Amtszimmer des städt. Obernotärs Dr. F l o r e s c u, welche bei dem großen Verkehr der Parteien viel zu eng sind. Dasselbe steht von der Lokalität in welcher sich die Matrikel befindet, wo bei Eheschließungen doch zuweilen mehrere Gäste erscheinen, welche das enge Zimmer kaum zu fassen vermag. All diese Uebelstände übertrifft noch im hohen Maße das aller Kritik hohnpottende Lokal, wo sich das Bagatellgericht befindet. In dem kleinsten Dorfe würde man derlei nicht dulden und bei uns geht man über all dies stillschweigend hinweg. Ist eine finstere, enge Gühnersteige zu einer Amtlokalität geeignet? Wo bleiben die ethischen, die ästhetischen, die hygienischen Rücksichten, denen man hier Rechnung tragen sollte?! Wir werden nicht müde werden, die Geißel zu schwingen und diese unerträglichen Zustände unablässig der schärfsten Kritik zu unterziehen.

Das Ende der Nagybecskerek Theateraison. Die Gesellschaft P o l g a r's erntet in Nagybecskerek anerkannterworte Erfolge und hält immer Novitäten ersten Ranges auf dem Repertoir. Die Saison naht jetzt ihrem Ende und wird mit den Vorschlägen „Aranyvirág“, „Trenk báró“, in welchem auch Frau Polgar auftritt, ferner „Náni“, „Beulemans kisasszony“ und als Schlussvorstellung „János vitéz“.

Nicht alles ist Gold was glänzt. Gott sei Dank! sagt Onkel Abris, daß dies wahr ist. Sieh mal, der Eßterhazy-Cognac glänzt wie Gold, und doch läßt er sich trinken und ist dazu noch ausgezeichnet gut; aber es versuche mal Jemand Gold zu trinken! Was? Habe ich nicht recht?

Die Temesvarer Handelskammer für die Krasso-Szörenyer Kaufleute. Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer hat im Interesse derjenigen Kaufleute unseres Komitates, welche zufolge der Wetterkatastrophen Schaden erlitten beim Finanzministerium eine Aktion eingeleitet, welche eine teilweise Ent-

schädigung dieser Kaufleute bezweckt. In erster Linie richtet sich die Aktion dahin, daß solchen, Kaufleuten, welche nachweisbar großen Schaden erlitten, im Verhältnisse ihres Verlustes die Steuern für das Jahr 1910 entweder teilweise oder ganz abgeschrieben werden. Wohl sind derlei Abschreibungen nur bei Haus- u. Grundsteuern üblich, doch hofft die Kammer, daß das Ministerium angesichts der großen Verheerungen, welche die Kaufleute direkt und indirekt bedeutend schädigen, ausnahmsweise auch die Einkommensteuer abgeschrieben wird.

Unfall. Der Bodofalvaer Landwirt J. D e a l stürzte Montag vom Wagen und erlitt einen Beinbruch. Deak wurde behufs Behandlung ins Lugoser Spital überführt.

Ein Zahnreinigungsmittel in Tuben, wie es Sarg's Kalodont darstellt, wird von zahnärztlichen Autoritäten auch deshalb empfohlen, weil der unverbrauchte Rest stets verschlossen und frisch bleibt und von jeder Art Verunreinigung durch Staub oder sonstige Zusätze, die beispielsweise bei einem Zahnpulver unvermeidlich sind, geschützt ist. Außer seinen aromatischen Bestandteilen enthält Kalodont auch einen Zusatz von Glycerin, welches keine sauren Eigenschaften besitzt und auch nicht gährungsfähig ist. Dasselbe findet allgemein in der Medizin ziemlich ausgedehnten Gebrauch und weist weder der Zahnschmerz noch dem Zahnfleisch gegenüber nachteilige Eigenschaften auf. Uebrigens beweist auch die so allgemeine und dauernde Verwendung des Kalodont zur Genuge, daß dessen vorzügliche Eigenschaften, verbunden mit der angenehmen handlichen Verpackung und dem billigen Preise, sich überall bewährt haben.

Material-Lieferung. Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß die Direktion der k. u. k. priv. Kassa-Dierberger Eisenbahn behufs Lieferung des Materialbedarfes (u. zw. Werkhölzer, Glas-, Del-, Fett-, Papierwaren, Lokomotiv- und Wagonbestandteile, Maschinenbauartikel, zc. für das Jahr 1911 den Konkurs ausgeschrieben hat. Die Verhandlung findet am 19. November l. J. vormittags 10 Uhr statt. Die näheren Bedingungen erliegen zur Einsichtnahme im Sekretariat der Kammer.

Falsches Geld. Der hiesige Fabrikarbeiter Johann R a c z wollte am 1. d. M. auf dem hiesigen Bahnhofe eine Fahrkarte lösen und legte einen Silbergulden hin. Dem Kassier war der Gulden verdächtig und es stellte sich tatsächlich heraus, daß es Bleifalsifikation ist. Die Polizei konfiszierte das falsche Geld und leitete die Untersuchung ein.

Kaufhandel. Sonntag kam es in dem Wirtshaus des Martin B a g zwischen dem Zimmermalergehilfen Johann L e h r und dem nach Szaparyfalva zuständigen Jordan F r a c z i k a zu einem Kaufhandel. Letzterer versetzte dem Lehr einen Schlag ins Gesicht, zog hierauf sein Messer und stürzte sich auf Lehr. Es gelang den Anwesenden nur schwer, den rabiaten Gesellen zu bändigen.

Giro-Verkehr mit Belgien. Zur Erleichterung des Geldverkehrs im auswärtigen Handel können die Kontoinhaber der k. ung. Postsparkassa und der Belgischen Nationalbank (Banque nationale de Belgique) im Sinne der Vereinbarung zwischen der königl. ung. Postsparkassa und dem Belgischen Post- und Eisenbahn-Ministerium von Anfang November l. J. gegenseitig Ueberweisungen vornehmen. Die Interessenten können hinsichtlich der Ueberweisung vom Sekretariat der Temesvarer Handels- und Gewerbekammer die näheren Bedingungen erfahren.

Ihre Gesundheit erhalten Sie! Ihre Schwäche und Schmerzen verschwinden, Ihre Augen, Nerven, Muskeln, Sehnen werden kräftig, Ihr Schlaf gesund, Ihr allgemeines Wohlbefinden stellt sich rasch ein, wenn Sie Feller's „Elsafluid“ benutzen. Probedukend 5 Kronen franko. Erzeuger nur Apotheker Feller in Stubica, Zentrale Nr. 123 (Agramer Komitat.)

Volksversammlung. Sonntag nachmittags fand im großen Saale des Hotels Konkordia die von uns angekündigte Volksversammlung statt und hat sich an derselben ein ungemein zahlreiches Publikum aus allen Schichten der Bevölkerung beteiligt. Als erster Redner ergriff der hiesige Sozialistenführer Demian Szava S t r e n g a r das Wort und schilderte erst in ungarischer sodann in rumänischer Sprache die entsetzliche Teuerung der Lebensmittel besonders des Fleisches, welche Teuerung besonders die arbeitenden Klassen stark bedrückt. Des Ferneren besprach Redner die politische Lage und die noch immer nicht realisierte Durchführung des durch die Arbeiterschaft ersehnten allgemeinen geheimen Wahlrechtes. Die Ausführungen des Redners fanden beim Auditorium stürmischen Beifall. Aus der Budapester Zentrale war anstatt des angekündigten Dr. Sigismund K u n f i, Eduard B a r o n erschienen, welcher das oben erwähnte Thema in deutscher Sprache behandelte. Die Versammlung verlief ruhig und hatte die Polizei keinerlei Veranlassung zum Einschreiten.

Eine Landesausstellung in Arad. Die industriellen und kommerziellen Kreise in Arad haben eine Bewegung im Interesse der Veranstaltung einer Landesausstellung in Arad eingeleitet. Dieselbe soll gleichzeitig mit der Einweihung des Märtyrer-Mausoleums eröffnet werden.

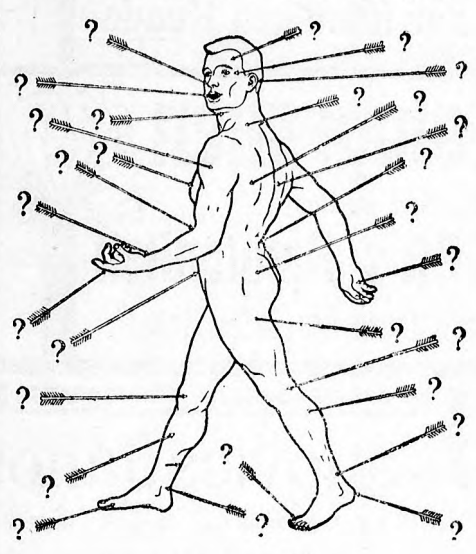
Viele Millionen Kronen liegen in unbehobenen Treffern und so mancher Los-eigentümer ist Besitzer eines Treffer, oder sogar eines Haupttreffers ohne es zu wissen. Wir fordern daher alle Losbesitzer höflich auf die Gattung, Serie und Nummer ihrer wo immer gekauften Lose an die Adresse „Verlosungsanzeiger, Mähr.-Osterr., Langegasse Nr. 9“ anzugeben, wo allen, welche darum ersuchen, die Lose revidiert werden. Etwaige Gewinne zahlt nach Erhalt der Original-Lose sofort die Mährische Diskonto-Anstalt, Filiale in Mähr.-Osterr. aus.

Die Maul- und Klauenseuche. Die Maul- und Klauenseuche ist noch immer im Zunehmen begriffen. Wir machen unsere geschätzten Leser auf diesen Umstand mit dem Bemerkten aufmerksam, beim Genuß von Milch und Milcherzeugnissen vorsichtig zu sein, da die Krankheit auf Menschen übertragbar ist, ja sogar derlei Erkrankungen hier schon vorkamen. Milch soll man nur von solchen Produzenten kaufen, welche mit einem vom Tierarzt ausgestellten Zertifikate nachweisen können, daß ihre Kühe seuchenfrei sind.

Entravés. Das Schlagwort der Pariser Mode lautet „Entravés“ — zu deutsch, gefesselt. Man kann derzeit kein französisches Witzblatt öffnen, ohne auf diese alles beherrschende Wort zu stoßen, keine Karikaturenzeitung besehen, ohne der Illustration dieses Begriffes in mehr oder minder geistreicher Form und Uebertreibung zu begegnen. Uebertriebener als die Mode selbst, die den ganzen Pariser „Entravés“-Rummel gemacht hat, kann übrigens keine Karikatur, kein noch so derber Witz sein, und all den Glossen zum Trotz, ja sogar im vollen Bewußtsein ihrer Lächerlichkeit, trägt die Pariserin die Toilette Entravés mit geradezu rührendem Gleichmut, sich den nie müßigen Angriffen ausliefernd. Man fragt

sich vergebens, warum und wozu? Die Mode diktiert es eben, weil ihr just nichts besseres einfiel, und die Pariserin gehorcht; aber man höre und staune, die Wienerin emanzipiert sich — emanzipiert sich soweit, daß sie die Mode Entravés grazios belächelt, ihr nur das Hübsche, nämlich die Einfachheit des Aufputzes, abguckt, und im übrigen, wie es das soeben erschienene Heft 3 der „Wiener Mode“ zeigt, folgt sie dem ihr eigenen, durch keine Auswüchse zu verwirrenden vornehmen Geschmack. Elegant, einfach und praktisch sind die Zeichen, unter denen die reizenden Toiletten dieses Blattes stehen und der Handarbeitsteil fügt noch das künstlerische Moment hinzu.

Schmerzt Sie



was?

So benützen Sie Fellers Etsafluid und Fellers Etsapillen vom Hofapotheker E. F. Feller in Stubica Zentrale Nr. 123. (Agramer Komitat).

I. Fellers ausgezeichnetes „Etsafluid“, welches wir uns selbst überzeugt haben, schmerzstillend, heilend, Schwäche behebend wirkt, heilt Gicht, Rheuma, Nervosität, Seitenstechen, Gliederreißen, Influenza, Kopf-, Zahn- und Kreuzschmerzen, Dehenschuß, Lähmung, Augenschwäche, Migräne, befreit von vielen hier nicht erwähnten Krankheiten. Fellers Etsafluid wird auch gegen Heiserkeit, Schnupfen, Brust- und Halschmerzen, durch Luftzug, Erkältung zugezogene Krankheiten mit Erfolg benützt. Echtheit nur wenn jede Flasche den Namen „Feller“ trägt. 12 kleine, 6 Doppel- oder 2 Spezialflaschen franko 5 Kronen.

II. Wir wollen Ihnen auch sagen, daß Tausende Leute gegen Magenleiden, Krämpfe, Appetitlosigkeit, Sodbrennen, Brechreiz, Abfallschmerzen, Aufstoßen, Blähungen, Stuhlerstopfung, Hämorrhoiden u. gegen allerlei Verdauungsstörungen mit sicherem Heilerfolge benützen Fellers abführende Rhubarber-Etsapillen. 6 Schachteln franko 4 Kronen.

Man hüte sich aber vor Nachahmungen und Adressire deutlich an
E. V. Feller Hofapotheker in Stubica
 Zentrale Nr. 123 (Agramer Komitat).

Wörishofen, 24. Oktober. Als Hauptereignis der heurigen Saison verzeichnen wir, daß heute der 10.000. Kurgast angemeldet wurde. Noch vor einigen Jahren betrug die jährliche Frequenz erst etwas über 6000. Die gerade in den letzten Jahren so überraschend große Zunahme der Kurgäste Wörishofens beweist zur Genüge, daß auch nach Kneipp's Tode unser Kurort nicht nur nicht wie vielfach geglaubt wurde und geglaubt wird, an Zugkraft verloren hat, daß er im Gegenteil in einem glänzenden Aufschwung begriffen ist. Viele bewährte Kräfte, eine Anzahl tüchtiger Aerzte haben die ernste Pflicht auf sich genommen, das Erbe des vielverehrten, freilich auch viel bewunderten Prälaten Kneipp zu hüten zu pflegen und nach modernen Prinzipien weiter auszubauen. Mit besonderer Genugtuung begrüßen wir es, daß auch die wissenschaftliche Medizin mehr und

mehr dem Kneipp'schen Heilverfahren die Beachtung und Achtung angebeihen läßt, die es in der Tat verdient. Wörishofen mit seinen erstklassigen Hotels und Pensionen, mit seinen vorzüglichen hygienischen Einrichtungen zc. ist heute ein moderner Kurort im vollsten Sinne des Wortes. Möge es weiter blühen und gedeihen zum Wohle der leidenden Menschheit.

* **Heizerprüfung.** Die Prüfung für Dampfmaschinenwärter und Dampfkesselheizer findet am 22. November 1910 vormittags 8 Uhr vor der hiezu bestimmten Prüfungskommission in der Maschinenwerkstätte der königl. ung. Staatsbahn Temesvár-Joséstadt statt. Die Gesuche sind beim kön. ung. Gewerbeinspektor Temesvár-Joséstadt, Rüttelplatz Nr. 2 einzureichen.

Irren ist menschlich doch nicht unbedingt notwendig. Wenn wir auf den Namen Rethy achten, werden wir uns nicht täuschen, denn wir erhalten echte Bemeté-Bonbons um 60 Heller, noch dazu ein beliebtes altes Hausmittel, welches sich gegen Husten, Heiserkeit und katarrhalische Leiden schon in vielen Fällen wunderbar bewährte. Achtung! Jede Schachtel und jedes Stück Bonbon muß den Namen „Rethy“ haben.

Maurermeister-Prüfung.

Eröffne am 14. November einen Lehrkurs zur Vorbereitung einer

Maurermeister-Prüfung.

Der Kurs erstreckt sich auf sämtliche vorgeschriebene praktische und theoretische Kenntnisse der Maurermeister.

Anfragen bei:

Genál Gyula, diplomirter Architekt
 Temesvár-Józsefváros, Kossuthg. 20.

HEILBÄDER.

Den ganzen Tag artesisches Dampfbad. Donnerstag nachmittags bis 7—8 geöffnet. Badekabinen mit Douche, Salz-, Mineral- und Moorbädern.

Massage und Hühneraugenoperation.

Für Damen ist das Dampfbad Mittwoch und Freitag nachmittags geöffnet.

Dampf- u. Wannenbad des

MARTIN F. KARL

Nur bei mir 24 Gratis Musikstücke!

Zu jedem Grammophon. Teilzahlung bewilligt.

Verlangen Sie franko Katalog 1910

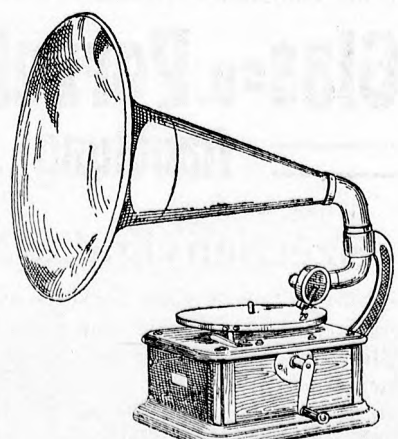
Entzückende

Oktober-Neuaufnahmen!

Grösster Künstler Kainz †, Slezak, Demuth, Selma, Kurz, etc.

:-: fescheste Tanzstücke und Märsche. :-:

Zonophonplatten
Kr. 2.50



ALS PRAMIE erhält jedermann nach erfolgter Abnahme von 6 Platten, auch wenn sukzessive bezogen, eine Platte derselben Qualität (exklusive Engel und Zonophon) . . . gratis!

Grammophon-Zentrale THEODOR PICHLER, WIEN, IX, Porzellangasse 25.
 Telefon 15570 Lieferant Ihrer kaiserl. Hoheit Frau Maria Teresia. Telefon 15570

Erklärung.

Wie sehr der Umstand zur allgemeinen Kenntnis des Publikums dient dass bei drohender

Cholera Epidemie

Gefahr nebst der Reinlichkeit das beste Präservativmittel der

Esterházy Cognac

ist, beweist dessen außerordentlicher Consum. Es ist amtlich, notariell bestätigt, daß die Esterházy Cognacfabrik zwei Egrod'sche Brennapparate besitzt deren Produktionsfähigkeit

1,752.000 Liter Wein

beträgt. Diese Riefenziffer ist der beste Beweis dafür, daß das Publikum es weiß, womit es sich

gegen die Cholera

zu schützen hat. Dies ist die Erklärung für den außerordentlich grossen Consum.

FRANZÖSISCHER COGNAC

überall zu haben, — Zentralbureau:
 Budapest, V., Csáky-utcza Nr. 14.



K. u. k. privilegirte

Bruchbänder

mit pneumatischen Gummi Pelotten, Leibbinden für Damen und Herren für alle Unterleibskrankheiten und bei Hängebauch. Gummi-Krampfaderstrümpfe Kunstfüsse, Kunsthände für Amputirte, Orthopaedische Maschinen sowie Geh- und Stütz-Apparate, Kunstmieler für Schiefgewachsene. Gradhalter für Knaben und Mädchen, sowie sämtliche zur Krankenpflege gehörige Artikel werden nach dem neuesten System der modernen Technik zu billigsten Original Fabrikpreisen erzeugt. Neueste illustrierte Preislisten mit ca. 3000 Illustrationen und den dazu gehörigen Gebrauchsanweisungen werden gratis und franco versendet durch die Fabrik ärztlichhygienischer Spezialitäten von

KELETI J. BUDAPEST, IV., Koronaherczeg-utcza 17.
 Gegründet 1878. Telefon 13-76

